



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 25.08.2010

Polizei beendet Keilerei

LAUPHEIM – Zwei amtsbekannte Brüder haben am Dienstag in Laupheim einen massiven Streit vom Zaun gebrochen und letztlich den Kürzeren gezogen. Insgesamt drei Personen wurden verletzt. Das Ganze hat sich kurz vor 22 Uhr an einer Bushaltestelle in der Rabenstraße ereignet. Zwei merklich unter Alkoholeinwirkung stehende Brüder im Alter von 20 und 21 Jahren beleidigten zwei vorbeigehende junge Männer und schlugen und traten anschließend auf sie ein. Der am meisten geschlagene 18-Jährige erzählte den Vorfall zuhause und Familienangehörige rückten zum sofortigen Gegenangriff aus. Jetzt waren es die beiden Brüder, die kräftige Hiebe und teilweise auch Schläge mit einer Rohrzange einsteckten. Einer der Brüder musste anschließend vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht und ambulant behandelt werden; ebenso der 18-Jährige. Die Polizei konnte die erhitzten Gemüter durch viel Zuhören und Zureden letztlich beruhigen. Darüber hinaus sind gegen beide Parteien Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung im Gange.

Gewalttätiger Ehemann erhält Platzverweis und Strafanzeige

BIBERACH – Geld- und andere Probleme haben am Dienstagmorgen in Biberach einen 40-jährigen Ehemann ausrasten lassen. Er prügelte auf seine Ehefrau ein und fügte ihr deutlich sichtbare Verletzungen zu. Die Frau flüchtete anschließend zu Bekannten. Der Mann hatte sich beim Eintreffen der Polizei beruhigt und spielte den Harmlosen. Ihm wurden ein Platzverweis

sowie ein Annäherungsverbot erteilt. Außerdem leitete die Polizei ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Gesundheitsprobleme führen zu Verkehrsunfall

BIBERACH – Gesundheitliche Probleme haben am Dienstagmittag bei Biberach zu einem Unfall geführt. Der 52-jährige Verursacher erlitt Verletzungen. An seinem Auto entstand ein Schaden von rund 6000 Euro. Der Unfall hat sich gegen 16.20 Uhr auf der Bundesstraße 312 auf Höhe des Biberacher Flugplatzes ereignet. Der 52-Jährige geriet Zeugenaussagen zufolge auf die linke Fahrbahnseite und eine Grünfläche, ohne eine Lenk- oder Bremsreaktion zu zeigen. Eine entgegenkommende Autofahrerin konnte nur durch Ausweichen ins Gelände einen Frontalzusammenstoß verhindern. Der Wagen des 52-Jährigen kam schließlich in einem Wald zum Stillstand. Der Fahrer wurde von Rettungsdienst und Notarzt versorgt. Er hatte ersten Diagnosen zufolge nur leichte Verletzungen erlitten. Als Unfallursache führte er gesundheitliche Probleme und Medikamenteneinnahme an. Die Polizei informierte noch von der Unfallstelle aus die Führerscheinstelle sowie die Staatsanwaltschaft über den Sachverhalt. Das Ergebnis war, dass der Führerschein des 52-Jährigen sofort beschlagnahmt worden ist.

Betrunkener rastet aus

BAD SCHUSSENRIED – Bei einem Supermarkt in der Wilhelm-Schussen-Straße in Bad Schussenried hat am Dienstagabend ein 29-Jähriger die Beherrschung verloren und auf mehrere Personen eingeschlagen. Der Beschuldigte stand deutlich unter Alkoholeinwirkung und kannte die Geschädigten teilweise persönlich. Mehrere eingreifende Zeugen verhinderten Schlimmeres. Zum Glück trug niemand ernsthafte Verletzungen davon. Der 29-Jährige wurde in Ausnüchterungsgewahrsam genommen und sieht einem Strafverfahren entgegen. Zugetragen haben sich die Tötlichkeiten kurz vor 20 Uhr. Die Polizei sucht zu dem Vorfall noch Zeugen und bittet um Hinweise unter Telefon 07583/942020.

Biker nimmt Unfall sportlich

BIBERACH - Ein 29-jähriger Motorradfahrer hat am Dienstagabend wenig Aufhebens um einen Unfall gemacht. Trotz sichtbarer Schürfwunde am Bein verzichtete er auf eine ärztliche Behandlung und setzte die Fahrt nach der polizeilichen Unfallaufnahme fort. Zugetragen hat sich die Kollision gegen 20.35 Uhr auf der Memminger Straße in Biberach. Ein 52-jähriger Autolenker hatte das Motorrad bei einem Spurwechsel übersehen. Bei dem dadurch ausgelösten Brems- und Ausweichmanöver geriet der 29-Jährige an den linken Bordstein und stürzte. Das Krad blieb fahrbereit, allerdings entstand an der Verkleidung ein Schaden von rund 1000 Euro. Zu einem Zusammenstoß mit dem Auto war es nicht gekommen.

Unbekannte besorgen sich billiges Brennholz

BAUSTETTEN – Im Schemmerberger Weg in Baustetten sind in den letzten Nächten einige Meter Brennholz verschwunden. Das Weichholz war auf Meterstücke zugeschnitten und gescheitert. Der genaue Wert des Diebesguts stand zunächst nicht fest. Eventuelle Hinweise zum Diebstahl oder zum neuen Besitzer nimmt das Polizeirevier Laupheim, Telefon 07392/96300, entgegen.

Polizei fängt nächtliche Nacktbader ein

BAD BUCHAU – Anzeigen wegen Hausfriedensbruchs kommen auf vier junge Männer aus Bad Buchau zu. Das alkoholisierte Quartett wurde von einer Nachtschwester kurz nach 2 Uhr in einem Außenbecken der Saunalandschaft des Thermalbades entdeckt. Zwei junge Männer im Alter von 17 und 19 Jahren konnten von der Polizei im Adamskostüm festgehalten werden. Beide hatten reichlich Alkohol intus und wurden nach ihren Vernehmungen an Angehörige übergeben. Die beiden Begleiter sind namentlich bereits ermittelt und müssen für ihr Tun ebenfalls geradestehen. Ein Schaden dürfte durch das nächtliche Treiben nicht entstanden sein. Die einzigen Spuren, die die Polizei am Geschehensort entdeckte, waren die von den Eindringlingen bei der Flucht zurück gelassenen Kleidungsstücke.

Laserpointer irritiert Autolenker – Polizei ermittelt wegen Verkehrsgefährdung

ERTINGEN – Das Polizeirevier Riedlingen sucht Zeugen und insbesondere geschädigte Autolenker, die in den letzten Abenden oder Nächten in Ertingen durch sogenannte Laserpointer geblendet oder irritiert worden sind. Der jüngste Vorfall dieser Art hat sich am Montagabend kurz nach 22 Uhr in der Riedlinger Straße auf Höhe der Kreissparkasse ereignet. Die Polizei hat bei einer anschließenden Kontrolle mehrere Jugendliche überprüft und Ermittlungen gegen sie eingeleitet. Eventuelle Hinweise zu solchen Vorfällen beziehungsweise auf mögliche Tatbeteiligte nimmt das Revier Riedlingen unter Telefon 07371/9380, entgegen.